



Einladung

„Virtual Reality“ und Coworking: Wie neue Arbeitsformen und neue Technologien die Arbeitswelt verändern

Donnerstag, 22. November 2018
9.30 – 14.00 Uhr

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen



Projektpartner



**DESIGNHAUS
MARL**

Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Obwohl Coworking-Spaces ein kostengünstiges und Community-basiertes Angebot für viele Berufsgruppen ist, wird es bislang fast ausschließlich von Kreativen oder Freelancern genutzt. Unternehmen aus anderen Branchen sehen für sich und ihre Beschäftigten bislang offensichtlich noch keine Vorteile in dem Modell. Dabei ist das Coworking-Modell besonders für die zwei Millionen Berufspendler im Ruhrgebiet sehr interessant.

Im Rahmen des Modellprojektes CoWin: Entwicklung und Erprobung eines ‚virtual reality‘ gestützten Coworking-Modells für Berufspendler (www.co-win.de) testet das Gelsenkirchener Forschungsinstitut für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention (FIAP) e.V. mit zwei Co-Working-Spaces modernste Technologien für Arbeitsmodelle der Zukunft im Realbetrieb.

Wesentlicher Bestandteil der Coworking-Spaces sind Virtual Reality (VR)-Arbeitsräume, in denen innovative Unternehmen digitale Arbeitsformen

der Zukunft in Gelsenkirchen und Marl erleben und erproben können. Die Städte Gelsenkirchen und Marl haben das Projekt aktiv unterstützt. Sie sollen mit Hilfe von CoWin zu „Leuchttürmen“ für die Arbeit der Zukunft werden.

Die Coworking-Spaces für das Laborexperiment werden im mehrfach preisgekrönten Wissenschaftspark Gelsenkirchen und im Designhaus Marl eingerichtet.

Zahlreiche Unternehmen der Region unterstützen die Erprobung von Coworking und VR-gestützter Arbeitsmodelle in den Coworking-Spaces in Gelsenkirchen (Wissenschaftspark) und Marl (Designhaus Marl) (u.a.: Franz Haniel GmbH, Evonik Industries, bfw-Berufsfortbildungswerk, Sutter Telefonbuchverlag, GLS-Bank, Pflegeeinrichtungen Kirsch).

Der DGB Emscher-Lippe und zahlreiche Technologie-Anbieter der Region im Bereich VR unterstützen das Projekt ebenfalls aktiv.

Donnerstag, 22. November 2018, 9.30 – 14.00 Uhr
Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen



Programm

Moderation: Silke Steinberg, FIAP e.V.

9.30 **Get together**

9.45 **Begrüßung durch die CoWin-Projektpartner**

- Dr. Rüdiger Klatt, FIAP e.V.
- Nadja Kothe, Designhaus Marl
- Wolfgang Jung, Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Grußworte

- Prof. Dr. A. Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW
- Frank Baranowski, OB Gelsenkirchen
- Axel Großer, stellv. Bürgermeister Marl

10.15 **CoWin – ein Laborexperiment für die Arbeit 4.0: Vorstellung des Modellprojektes CoWin**

- Dr. Rüdiger Klatt, FIAP e.V.

10.30 **Kaffeepause**

Programm

10.45 **Round Table**

Moderation: Silke Steinberg, FIAP e.V.

**„Virtual Reality“ und Coworking:
Die Potenziale neuer Technologien für
Innovation und bessere Arbeit nutzen**

- Sarah Dittrich-Schlegel und Sören Ave, Evonik Essen
- Dr. Axel Gros, Haniel, Duisburg
- Johannes Prah, GLS-Bank, Bochum
- Ralf Hellerberg, Sutter Local Media, Essen
- Mark Rosendahl, DGB Emscher-Lippe
- Markus Rall, Viality, Dortmund
- Marvin Tekautschitz, WeAre, Berlin/Bochum

ab 11.15 **Führungen durch den Coworking-Space Gelsenkirchen/ Präsentation des VR-Labors**



fiap

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Wir bitten um eine persönliche Anmeldung
bis zum 10. November 2018 per E-Mail
bei Dr. Rüdiger Klatt: r.klatt@fiap-ev.de.

Kontakt

FIAP e.V.
Forschungsinstitut für innovative Arbeits-
gestaltung und Prävention
Dr. Rüdiger Klatt
Jana Echterhoff
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
+49 (0)209 - 31998174
+49 (0)177 - 5976925
r.klatt@fiap-ev.de

Das Modellprojekt CoWin: Entwicklung und Erprobung eines ‚virtual reality‘
gestützten Coworking-Modells für Berufspendler wird seit 2018 im Rahmen
des Förderprogramms „Umbau 21 – Smart Region“: Initiative zur Digitalisierung
der Emscher-Lippe-Region vom Land NRW gefördert.

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

